

## ÖSTERREICHISCHE POST AG

### SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN EVALUIEREN

Das Personalmanagement der Österreichischen Post AG setzt Inquery seit 2004 ein. Ziel war es, gezielt Mitarbeiter- und Führungskräftebefragungen zu speziellen Themen durchzuführen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Optimierung von Seminaren, E-Learning-Programmen und Veranstaltungen.

»Für uns«, erläutert Mag. (FH) Ronald Schaller, Leitung Management- & Kompetenzentwicklung in der HD der Österreichischen Post, »ist Inquery ein kontinuierliches Feedback- und Monitoringinstrument«. Damit ist deutlich: die Österreichische Post AG setzt Inquery nicht punktuell, sondern zur langfristigen Evaluierung von Maßnahmen ein.

Ein Beispiel ist die Auswertung von E-Learning-Programmen. »Dabei geht es nicht so sehr um die unmittelbare Überprüfung der Lernergebnisse«, so Schaller. Die würden in den Systemen ohnehin erfasst. »Wichtig ist uns der Transfer des Gelernten in die Praxis.« Dazu müssten die Teilnehmer der Seminare in längeren Abständen befragt werden. »Durch die gezielte Formulierung der Fragen können wir darüber hinaus die Aufmerksamkeit auf wichtige Lern-

ziele lenken. Die Teilnehmer wissen so, worauf die Unternehmensleitung besonderen Wert legt.« Dahinter stehe auch die Botschaft: »Daran wird deine Leistung in Zukunft gemessen«.



### LERNVERHALTEN AUSWERTEN

Die Österreichische Post AG verschickt E-Learning-Programme bei Bedarf auch auf CD-ROM. Die Teilnehmer bleiben so flexibel und können am heimischen PC arbeiten. Innerhalb von zwei Monaten arbeiten sie ein Programm durch. Einige Wochen später erhalten die Teilnehmer einen Link, der sie zum Online-Fragebogen führt. »Wir wollen in den Befragungen unter anderem wissen, wie die Teilnehmer mit den Programmen zurechtgekommen sind«, erläutert Schaller. Auch Fragen zum Lernverhalten stehen im Fragebogen: »Uns interessiert auch, wann, wo und wie die Teilnehmer gearbeitet haben«. Ziel ist es, die E-Learning-Programme und die Seminare kontinuierlich weiter zu entwickeln und dabei den betrieblichen Notwendigkeiten Rechnung zu tragen.



#### Unternehmen:

Österreichische Post AG

#### Abteilung:

Personalmanagement

#### Aufgabe:

Durchführung von Befragungen, zum Beispiel bei Veranstaltungen, Seminaren, E-Learning

#### Ergebnis:

verbessertes Kosten-Nutzen-Verhältnis sowie Nachhaltigkeit und Transfersicherung

#### Web:

www.post.at

## VERANSTALTUNGEN OPTIMIEREN

Ein weiteres Einsatzfeld sind Managementveranstaltungen. »Wir wollen etwa wissen, wie Managementveranstaltungen bei den Teilnehmern ankommen und wie sie nachhaltig wirken«, führt Schaller aus. »Wir fragen zunächst direkt nach der Veranstaltung



und dann einige Wochen später noch einmal.« So bekommt die Personalentwicklung durch die Befragung mit Inquiry ein aktuelles Stimmungsbild und eine reflektierte Stellungnahme. »Der Vorteil des Einsatzes von Inquiry in der Personalentwicklung ist, dass wir Befragungen kurzfristig erstellen können und ein sehr schnelles Feedback erhalten«. So gelingt es, die aufwendigen Veranstaltungen der Personalentwicklung nach und nach zu optimieren.

## WARUM INQUERY?

Das Personalmanagement der Österreichischen Post AG arbeitet mit Inquiry, weil

- ▶ Online-Befragungen schnelle Ergebnisse erzielen
- ▶ Befragungen mit Inquiry kurzfristig und einfach erstellbar sind
- ▶ der Fragebogen zu 100 Prozent HTML ist und damit die Hard- und Softwarevoraussetzungen gering sind
- ▶ weil wir unterschiedliche Auswertungsprofile anlegen können und Auswertungen einschließlich Standardabweichungen auf Knopfdruck erhalten

## DIE ÖSTERREICHISCHE POST AG

Die Österreichische Post AG ist Österreichs führender Dienstleister in der Postbeförderung. Rund 24.500 Mitarbeiter kümmern sich um die Kunden der Österreichischen Post AG. Drei Divisionen sind für Produkte, Umsatz und Spartenergebnis eigenverantwortlich: Brief, Paket & Logistik sowie Filialnetz. Die Division Filialnetz betreibt mit 1.334 eigenen Filialen und 608 externen Vertriebsstellen eines der größten flächendeckenden Vertriebsnetze in Österreich. Die Österreichische Post AG hat das Geschäftsjahr 2006 positiv abgeschlossen: Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) betrug im Geschäftsjahr 2006 EUR 123,3 Mio. gegenüber EUR 103,0 Mio. im Jahr 2005. Das Periodenergebnis blieb mit EUR 99,8 Mio. stabil, während das Eigenkapital von EUR 762,1 Mio. auf EUR 821,4 Mio. stieg. Der Umsatz der Österreichischen Post AG lag im Geschäftsjahr 2006 bei EUR 1.736,7 Mio. gegenüber EUR 1.701,6 Mio. im Geschäftsjahr 2005.